

Entschließungsantrag

der Fraktionen der SPD und FDP

zum Bericht zur Lage der Nation

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag begrüßt den vom Bundeskanzler für die Bundesregierung gegebenen Bericht zur Lage der Nation und wird die hierin dargestellte Politik der Bundesregierung auch weiterhin voll unterstützen. Er fordert die Bundesregierung auf, die Gesamtheit der Interessen der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Deutschen Demokratischen Republik zu wahren und die bisherige Deutschlandpolitik trotz der Rückschläge unbeirrt fortzusetzen. Diese Politik hat beiden Seiten wichtige Vorteile und Millionen Menschen Erleichterungen gebracht. Es gilt, diese Entwicklung durch zähe und geduldige Arbeit weiterzuführen.
2. Der Deutsche Bundestag unterstützt die Haltung der Bundesregierung gegenüber den von den DDR-Behörden angeordneten Beschränkungen für Journalisten anderer Staaten und der Ausweisung von Korrespondenten der Bundesrepublik Deutschland. Diese Maßnahmen belasten das Verhältnis zwischen den beiden deutschen Staaten und schaden auch der Entspannung in Europa insgesamt.
3. Der Deutsche Bundestag steht fest, daß die Aufrechterhaltung einer ungestörten Lage in und um Berlin ein wichtiges Element der Entspannung ist. In einem ruhigeren politischen Klima hat sich die wirtschaftliche Lage der Stadt insgesamt positiv entwickelt. Die im November 1978 abgeschlossenen Verkehrsvereinbarungen stärken auch die Lebenskraft Berlins. Der Deutsche Bundestag erwartet, daß die Ergebnisse und Wirkungen der Entspannungspolitik auch weiterhin Berlin zugute kommen.

4. Der Deutsche Bundestag bekräftigt, daß die Bundesrepublik Deutschland unbeirrt das Ziel verfolgt, in einem geeinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen und auf einen Zustand des Friedens in Europa hinzuwirken, in dem das deutsche Volk in freier Selbstbestimmung seine Einheit wiedererlangt.

Bonn, den 17. Mai 1979

Wehner und Fraktion
Mischnick und Fraktion